**Begründung:**

In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus vom 07.09.2011 wurde im Rahmen eines Berichtes über attraktivitätssteigernde Maßnahmen im Freizeitbad (SV-Nr. 06/1328) vorgeschlagen, die Samstagsöffnung von 22 Uhr auf 20 Uhr zu reduzieren und die „eingesparten" Zeiten für verlängerte Öffnungszeiten bei (künftig monatlichen) Veranstaltungen zu nutzen. Aufgrund einer Anregung der BfB-Fraktion sollten die Öffnungszeiten und evtl. Änderungen noch näher anhand der Besucherstatistik ausgewertet werden. Dieses erfolgte nun durch die Controllerin. Auf Basis ihrer Erkenntnisse werden folgende Vorschläge unterbreitet:

1. Die Öffnungszeit an den Samstagen wird von 22 Uhr auf 20 Uhr vorverlegt.

2. Einmal monatlich findet am Samstag eine Veranstaltung statt, die ggf. auch 23 Uhr oder länger geht.

…

3. Ab 2011 erfolgt keine Öffnung des Bades am 24. sowie 31.Dezember mehr.

4. Am 26. Dezember bleibt das Bad unverändert von 10 bis 20 Uhr geöffnet; am Neujahrstag ist das Bad nach wie vor geschlossen.

Aufgrund der Anregung der BfB-Fraktion wurde die Besucherstatistik auch im Hinblick auf die Langzeittarife ausgewertet. Die Ergebnisse sind beigefügt. Daran ist erkennbar, dass sich durchschnittlich max. 42 Personen ab 20 Uhr im Bad befinden. Die Erlöse liegen bei durchschnittlich ca. 189 Euro. Dem gegenüber stehen zwei Nutzungsstunden, die lt. BAR 2010 bei je 236,12 Euro, somit für 2 Stunden bei 472,24 Euro liegen. Dies untermauert den Vorschlag der Verwaltung, die Öffnungszeit am Samstagabend zu reduzieren.

Auch der Vorschlag der BfB-Fraktion, ggf. am Sonntag eine Stunde länger das Bad zu öffnen, wurde beleuchtet. Auch kann aus der Besucherstatistik abgeleitet werden, dass an Sonntagen ab 16 Uhr bereits ein Rückgang der Langzeitbesucher einsetzt. D. h., aus Sicht der Verwaltung ist davon auszugehen, dass eine Verlängerung der Öffnungszeit nicht wirtschaftlich wäre.

Des Weiteren hat die Überprüfung ergeben, dass auch die Öffnung am 24./31.12. eines Jahres nicht wirtschaftlich ist. An beiden Tagen ist das Bad jeweils 3 Stunden von 9 bis 12 Uhr geöffnet, das Personal ist einschl. Vor- und Nachbereitungen jedoch jeweils 5 Stunden im Einsatz. In 2010 hatte das Bad bei jeweils 3 Öffnungsstunden pro Tag am 24.12. ***45*** BesucherInnen mit insgesamt 137 Euro an Erlösen, am 31.12. ***64*** BesucherInnen mit 210,30 Euro an Erlösen zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen Kosten für 5 Stunden von 1.180,60 Euro pro Tag (auf Basis der BAR 2010). Auch hier wird die Inanspruchnahme als zu gering bewertet, so dass eine Öffnung an diesen Tagen nicht wirtschaftlich ist.